

**ABSTIMMUNGEN VOM SONNTAG, 10. FEBRUAR 2019**

**EIDGENÖSSISCHE VORLAGEN**

- I. Volksinitiative vom 21. Oktober 2016 «Zersiedelung stoppen – für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung (Zersiedelungsinitiative)

**KANTONALE VORLAGEN**

- I. Hundegesetz (Änderung vom 28. Mai 2018; praktische Hundeausbildung)
- II. Wassergesetz (WsG) (vom 9. Juli 2018)

**BEZIRKSVORLAGEN**

- I. Ersatzwahl für das Amt als Mitglied des Bezirksgerichts für die Amtsdauer 2014-2020

Die Stimmabgabe erfolgt durch Benützung der in der Gemeinde am Abstimmungssonntag von 09.00 - 10.00 Uhr aufgestellten Urnen oder brieflich.

**Bei der brieflichen Stimmabgabe** sind die auf dem Stimmrechtsausweis aufgedruckten Bedingungen zu beachten. Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass bei der brieflichen Stimmabgabe die ausgefüllten Stimmzettel in einem verschlossenen neutralen Umschlag dem Wahlbüro zugestellt werden müssen und bei einem Verzicht auf dieses Vorgehen das Stimmgeheimnis nicht mehr gewährleistet werden kann.

Bezüglich weiterer Erleichterungen für die Stimmabgabe wird auf den Aufdruck auf dem Stimmrechtsausweis verwiesen.

**Die Stimmabgabe der Auslandschweizer** vollzieht sich gemäss der Verordnung des Bundesrates über die politischen Rechte der Auslandschweizer vom 16. Oktober 1991 und dem Kreisschreiben des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten vom 16. Oktober 1991.

**Fehlende Abstimmungsunterlagen** sind bis spätestens Freitag, 8. Februar 2019, 13.00 Uhr, bei der Einwohnerkontrolle zu beziehen.

**Stimmabgabe durch Stellvertretung** - Jeder Stimmberechtigte kann an der Urne oder bei der vorzeitigen Stimmabgabe in der Gemeindeverwaltung **zwei beliebige weitere** Stimmberechtigte seiner Gemeinde vertreten. Der zu vertretende Stimmberechtigte hat jedoch den Stimmrechtsausweis zu unterschreiben wie für die briefliche Stimmabgabe.

Der **Stimmrechtsausweis** ist in **jedem Fall** zu unterschreiben.